

Programm

9.30 Einlass und Begrüßungsgetränke

10.00 Kabarett Fool-Tool

10.15 Eröffnung des Forums
Grußwort

Aygül Özkan, Niedersächsische Ministerin für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

10.35 Grußwort

Patrick de La Lanne, Oberbürgermeister der Stadt Delmenhorst

10.45 „Bedürfnisse und Potenziale älterer Menschen mit Migrationshintergrund und Entwicklungen im kommunalen Nahraum“

Dr. Peter Zeman, Senior Advisor am Deutschen Zentrum für Altersfragen, Berlin

11.30 Kaffeepause

11.45 Eröffnung: Markt der Möglichkeiten

Patrick de La Lanne, Oberbürgermeister der Stadt Delmenhorst

12.00 Mittagspause

13.30 „Was ist Integration?“

Honey Deihimi, Integrationsbeauftragte des Landes Niedersachsen

14.00 Beginn der Foren

Forum I: Interkulturelle Öffnung im Gesundheitswesen

Migration im Kontext von Gesundheit und Prävention

Dr. Johann Böhmman, Städtische Kliniken Delmenhorst

Zur interkulturellen Öffnung von Krankenhäusern

Marcus Wächter, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

Drei-Generationen-Projekt – Gesundheit mit Migranten für Migranten

Ramazan Salman, Geschäftsführer des Ethno-Medizinischen Zentrums, Hannover

Moderation:

Dr. Ute Sonntag, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

Forum II: Ältere Migrantinnen und Migranten engagieren sich

Integration braucht bürgerschaftliches Engagement und Selbstorganisation

Habib Eslami, Arbeitsgemeinschaft Migrantinnen und Migranten und Flüchtlinge in Niedersachsen e. V. (AMFN e. V.), Hannover

Ehrenamtliche Beratung in Renten- und Versicherungsfragen für Migrantinnen und Migranten

Eyüp Ertugrul, Betriebsrat Arcelor Mittal GmbH, Delmenhorst, Bremen und Umgebung

Engagement älterer Migrantinnen und Migranten im kommunalen Nahraum

N.N.

Moderation:

Martin Schumacher, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

Forum III: Leben und Wohnen im Alter

Migrantinnen und Migranten:

Leben und Wohnen im Alter

Dr. Christian Glaß, Delmenhorster Universitätsgesellschaft

Wohnungsmarktstrategie für Delmenhorst

Martin Balkausky, Leiter des Geschäftsbereichs Wirtschaft der Stadt Delmenhorst

Wohnbedürfnisse älterer Migrantinnen u. Migranten

Mustafa Centinkaya, Wohnbund Beratung NRW GmbH, Bereich Migration

Interkulturelle Begegnung im Seniorenheim

Inge Evers, Leitung Ernst-Eckert-Haus
Norbert Rutz, Leitung Haus am Park, Delmenhorst

Moderation:

Dr. Christian Glaß, Delmenhorster Universitätsgesellschaft

Forum IV: Soziale Lage

Soziale Ungleichheit bei Menschen mit Migrationshintergrund

Jochen Baumann, TU Braunschweig

Leben im Alter – Fachberatung für ältere Migrantinnen und Migranten

Michelle Feye, Interkulturelles Seniorenbüro (IKS), Deutsches Rotes Kreuz, Oldenburg

Stärkung der interkulturellen Kompetenzen im Pflegebereich

Zohreh Roushanpour, Interkulturelle Kompetenztrainerin, Delmenhorst und Umgebung

Bericht aus einem Programmgebiet Soziale Stadt

Simona Schmidt, Sozialarbeiterin, Wollepark Delmenhorst

Moderation:

Tania-Aletta Schmidt, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

16.00 Ausblick und Tagungsabschluss mit Kabarett Fool-Tool

16.30 Ende der Veranstaltung

Gesamtmoderation:

Thomas Altgeld, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

Veranstaltungshinweise

Veranstalter

Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration, Hannover, in Zusammenarbeit mit der Stadt Delmenhorst und der Niedersächsischen Landesagentur Generationendialog in der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

Veranstaltungsort

com.media.de/menhorst
Veranstaltungszentrum
Lahusenstraße 25
27749 Delmenhorst

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme am Niedersachsen Forum Alter und Zukunft ist kostenfrei. Ihre schriftliche Anmeldung wird bis zum **17. September 2010** auf der anhängenden, abtrennbaren Antwortkarte per Post oder Fax erbeten. Vor Ort besteht die Möglichkeit zu einem Mittagimbiss.

Fragen zur Veranstaltung beantworten

Tania-Aletta Schmidt und Martin Schumacher

Landesagentur Generationendialog Niedersachsen
in der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.
Fenskeweg 2
30165 Hannover

Telefon (0511) 3500052

E-Mail tania.schmidt@gesundheit-nds.de

E-Mail martin.schumacher@gesundheit-nds.de

Anmeldung

per Fax: 0511 3505595 | E-Mail: info@gesundheit-nds.de

An der Veranstaltung in der Reihe Niedersachsen Forum

Das Lebensumfeld älterer Menschen mit Migrationshintergrund

am **23. September 2010** in Delmenhorst

nehme ich teil. nehmen wir mit Personen teil.
 Ich/wir nehme(n) mit Person(en) am Mittagimbiss
(3,00 Euro/Person) teil.

Ich/wir melde(n) mich/uns für folgende Foren an:

F1: Interkulturelle Öffnung im Gesundheitswesen

F2: Ältere Migrantinnen und Migranten engagieren sich

F3: Leben und Wohnen im Alter

F4: Soziale Lage

Absender/in:

Name

Vorname

Institution/Organisation

Straße/Hausnummer

Telefon/Fax

E-Mail

Datum/Ort

Unterschrift



Ich freue mich, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Niedersachsen Forums „Alter und Zukunft“ in diesem Jahr in Delmenhorst begrüßen zu können.

Mit der Wahl des Tagungsortes, der industriegeschichtlich bedeutsamen Stadt Delmenhorst, deren Bevölkerungszahl sich durch viele Zuwanderungswellen in den letzten 120 Jahren um das Zwanzigfache erhöhte, wird die Bedeutung der Thematik unterstrichen, denn viele Migrantinnen und Migranten bleiben auch dann in Deutschland, wenn sie aus dem Berufsleben ausgeschieden sind. Schätzungen gehen davon aus, dass im Jahre 2030 etwa ein Viertel der in Deutschland lebenden älteren Menschen einen Migrationshintergrund haben werden.

Angesichts dieser demografischen Entwicklung wird mit einem steigenden Bedarf an Pflegeleistungen für ältere Menschen gerechnet. Insbesondere die Dienste der Altenpflege stehen somit vor neuen Herausforderungen, denn alt oder krank sein hat in den verschiedenen Kulturen einen unterschiedlichen Stellenwert.

Im Leitbild 2020 der Stadt heißt es dazu: „Delmenhorst verbindet Menschen. Über Jahrzehnte hinweg haben die Delmenhorster Menschen, die Arbeit suchten, aufgenommen und in das städtische Leben integriert. Diese Offenheit muss lebendig bleiben und soll Vorbild sein für eine zukünftige Gesellschaft der Bürgerinnen und Bürger.“ Wir sind aufgefordert, mit bürgerschaftlichem Engagement sowie sozialer und interkultureller Kompetenz den zukünftigen Weg gemeinsam für ein friedliches Miteinander zu beschreiten.

Das diesjährige Forum wird sich deshalb gleichermaßen mit dem gesellschaftlichen Entwicklungsprozess und der damit verbundenen notwendigen Schaffung von Strukturen beschäftigen. Dazu wünsche ich der Veranstaltung einen interessanten und erfolgreichen Verlauf und allen Gästen einen angenehmen Aufenthalt in Delmenhorst.

Patrick de La Lanne
Oberbürgermeister der Stadt Delmenhorst

Anfahrt

com.media.de/menhorst
Veranstaltungszentrum
Lahusenstraße 25
27749 Delmenhorst

Die Nordwolle ist leicht mit dem Kraftfahrzeug zu erreichen. An allen umliegenden Autobahnen und in der ganzen Stadt Delmenhorst weisen zahlreiche Hinweisschilder auf das Gelände hin.

Besucher, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen und am Bahnhof Delmenhorst ankommen, können das Gelände in 10 Minuten zu Fuss erreichen. Verlassen Sie den Bahnhof auf der Rückseite und gehen Sie rechts, über die folgende Kreuzung hinweg, bis zur Nordwolle.

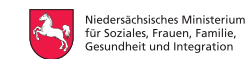
Eine Wegbeschreibung finden Sie unter
www.delmenhorst.de/verwaltung/plan/gfx/anfahrtsskizze.pdf

Niedersachsen Forum Alter und Zukunft



Das Lebensumfeld älterer Menschen mit Migrationshintergrund

23. September 2010 in Delmenhorst
Com.media.de/menhorst



Wir stehen vor einem deutlichen gesellschaftlichen Wandel. Denn wir werden immer älter.

Auch der wachsenden Zahl von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, die in dieser Gesellschaft leben, älter werden und nun aus dem Berufsleben ausscheiden oder bereits ausgeschieden sind müssen wir gerecht werden – mit ihren ganz spezifischen Erfahrungen, Wünschen und Bedürfnissen.

Wir müssen uns fragen: Wie wollen Migrantinnen und Migranten im Alter leben? Wie gestalten sie ihren Alltag? Wie soll häusliche oder institutionalisierte Pflege organisiert sein und welche Dienstleistungen brauchen sie? Diese und andere Fragen können wir nur gemeinsam beantworten.

Mit Fachleuten, Bürgerinnen und Bürgern wollen wir auf diesem Forum diskutieren, wie das Lebensumfeld älterer Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund gemeinschaftlich gestaltet werden kann.

Allen an der Vorbereitung und Organisation des Forums Beteiligten danke ich ganz herzlich für ihr Engagement. Der Stadt Delmenhorst danke ich für die Gastfreundschaft.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme und wünsche Ihnen viele interessante Ein- und Ausblicke.

Ihre

Aygül Özkan
Niedersächsische Ministerin für Soziales, Frauen,
Familie, Gesundheit und Integration

Antwort

Landesvereinigung für Gesundheit
Niedersachsen e.V.
Fenskeweg 2

30165 Hannover

